

Gute Zeiten für MT Fans – das waren die letzten Wochen definitiv!

Zunächst ein Sieg im Pokal gegen den SC DHfK Leipzig, der uns ins Viertelfinale und damit einen großen Schritt näher ans Final Four gebracht hat. Der kurzfristig durch die Sach-

In unserer Rothenbachhalle mussten die Niedersachsen den Ausfall Ihres Spielmachers und Routiniers Morten Olsen kompensieren. Im Gegenzug gab es bei uns Entwarnung und große Erleichterung an der „Gesundheitsfront“: sowohl Felix Danner als auch Kai Häfner, der sich nach kur-

noch ein freundlicher Fantalk entwickelt.

Fünf Siege in Folge – das macht uns Fans glücklich und stolz!

Am letzten Sonntag werden sich zwei volle Fanbusse der Bartenwetzler und Trommler mit dem Ziel „Hessenderby“ auf den Weg zur HSG Wetzlar gemacht haben. Ob unsere Siegesserie beim Ex-Verein von Timm Schneider, Michael Allendorf und Tobias Reichmann wohl angehalten haben wird? An der Unterstützung der Fans wird es in jedem Fall nicht gemangelt haben. Wir werden berichten!

Ebenso werden wir heute schon wissen, gegen wen und wohin uns der erste Auftritt der MT in dieser Saison im EHF-Pokal verschlagen wird – die Auslosung wird am 15.10. erfolgt sein.

Heute heißen wir den HC Erlangen willkommen. Mit ihm reist „unser“ Europameister, Johannes Sellin, dem wir natürlich ein besonders herzliches Willkommen bereiten, nach Nordhessen an seine alte Wirkungsstätte.

Auf geht's MT, auf geht's Fans, lasst uns die Halle rocken und zwei Punkte klar machen!

Auswärtsfahrten zusammen mit den Trommlern:

Noch Plätze frei: Am Donnerstag, den 14.11. zur GWD Minden und am Sonntag, 29.12., stattdessen unserem heutigen Gegner, dem HC Erlangen, einen Besuch in ihrer Spielstätte in Nürnberg ab. Anmeldungen nehmen wir am Fanstand in der Halle vor dem Spiel entgegen. Die Fahrt nach Magdeburg ist ausverkauft.

Susanne Wäadow



sen organisierte Live-Stream machte das Mitfiebern auch daheim Gebliebenen möglich. Aus der Ferne vielen Dank dafür!

Zwei Tage später war der Jubel groß: Die Auslosung des Viertelfinales ergab: Heimspiel!!! Als Gegner kommen die Füchse Berlin, die es für das Ticket nach Hamburg zu bezwingen gilt. Am 03. Dezember heißt es: Alle in die Halle! Anwurf ist um 19.00 Uhr.

Der nächste „Wow-Moment“ folgte: Die Recken ließen die ersten Punkte dieser Saison in Nordhessen! Insbesondere nach zwei Siegen des TSV Hannover Burgdorf in Liga und Pokal gegen den Meister SG Flensburg Handewitt hatte der Überraschungsverein der Saison ein Statement gesetzt.

zer Zeit bei uns als sehr wichtiger Teil der Mannschaft zeigt, konnten spielen. So war es auch der Ex-Hannoveraner, der die meisten Tore erzielte.

Flinke Beine, tolle Pässe, unser Abwehrchef und Kapitän, der auch selbst gleich drei mal ins Tor einnetzte, drei gehaltene Siebenmeter von Nebojsa „Simo“ Simic, Einsatzzeiten für Yves Kunkel, Dimitri Ignatow und Stefan Salger – am Ende passte es einfach für das 31:25. Und auch das ist Handball: Wenn man den Gästefans nach ihrem verlorenen Spiel eine gute Heimfahrt wünscht und sich (in Anspielung auf Kai Häfner und zur nächsten Saison Timo Kastening) nach der Antwort „sollen wir euch noch ein paar Spieler dalassen oder seid ihr jetzt satt?“